

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Anpassung der Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Berlin, 5. August 2021 – Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens hat der Vorstand der MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft (ISIN DE0006044001, WKN 604400) heute seine Erwartung für das Gesamtjahr 2021 hinsichtlich Umsatz- und Ergebnis nach unten angepasst.

Nach bisheriger Einschätzung sollte für 2021 ein Gesamtumsatz von 115,0 bis 123,0 Mio. € erwirtschaftet sowie ein EBITDA* in Höhe von 13,0 bis 17,0 Mio. € erreicht werden.

Der Vorstand erwartet nun einen Gesamtumsatz in der Spanne von 108,0 bis 116,0 Mio. €. Die bisherige Umsatzprognose im Segment der Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen von 84,0 bis 88,0 Mio. € wird dabei auf eine Spanne von 83,0 bis 87,0 Mio. € herabgesetzt sowie die Umsatzprognose im Segment Rehabilitation von bisher 28,5 bis 32,5 Mio. € auf nun 22,5 bis 26,5 Mio. € korrigiert.

Wurde im Geschäftsbericht 2020 für das Geschäftsjahr 2021 noch ein EBITDA* von 13,0 bis 17,0 Mio. € geplant, so erwartet der Vorstand für die MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft für das Gesamtjahr 2021 ein EBITDA von 11,0 bis 15,0 Mio. €.

Hintergrund der Prognoseanpassung ist, dass sich aufgrund der nicht wie erwartet eingetretenen Verbesserung der Infektionslage im ersten Halbjahr 2021 die Belegung in allen Segmenten nicht plangemäß erholt hat. Die Verschiebungen elektiver Eingriffe hatte bisher erhebliche Auswirkungen auf die Belegung im Segment Rehabilitation. Die langsamere Erholung der Belegung in beiden Segmenten sowie der zu erwartende Umsatz- und Ergebnisausfall der durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 besonders betroffenen Einrichtung in Altenahr erfordern eine Anpassung der im Jahresabschluss 2020 für das laufende Jahr abgegebenen Prognose.

Die Ermittlung der neuen Bandbreiten für die angepasste Prognose ist unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Situation, den schwer prognostizierbaren Annahmen zum weiteren Verlauf der Pandemie, der möglichen Verlängerung der Corona-Hilfen und der Auswirkungen der Flutkatastrophe erfolgt.

Der Vorstand wird die Entwicklung der Corona-Pandemie mit ihren sich zum Teil sehr schnell ändernden Umständen weiter intensiv beobachten.

* EBITDA ist wie folgt definiert: Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

Mitteilende Person: Mario Ruano-Wohlers, Vorstand

Kontakt:

MATERNUS-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Mario Ruano-Wohlers
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-0
Fax: +49 (0)30-65 79 80-500
E-Mail: investor-relations@maternus.de